



Herzlich willkommen zum Workshop

„Von Mieten, Märkten und Grün in der Stadt –
eine humangeographische Erkundung des
Campus Westend“!



Von Mieten, Märkten und Grün in der Stadt – eine humangeographische Erkundung des Campus Westend



Antje Schlottmann

Professorin für Geographie und Ihre Didaktik
Institut für Humangeographie



Jens Schreiber

Leiter Studienangelegenheiten
Institut für Humangeographie



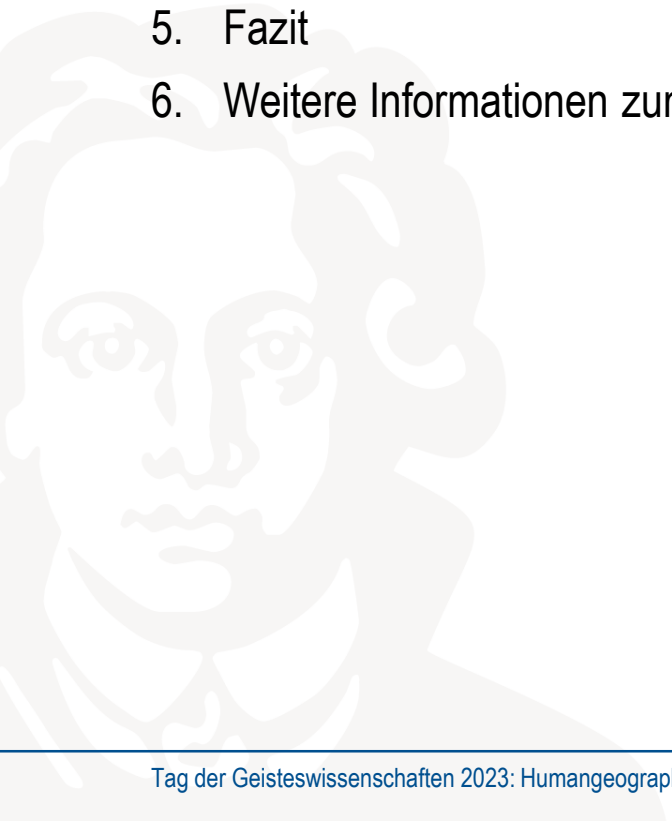
**„Es ist nichts, was den geschulten Verstand
mehr kultiviert und bildet, als Geographie.“**

Immanuel Kant



Agenda

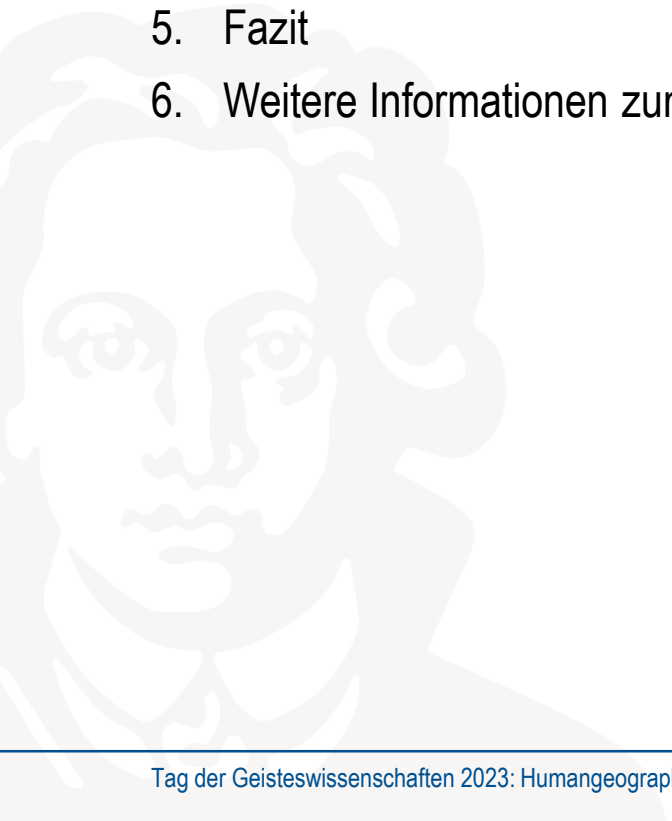
1. Was ist (Human-)Geographie?
2. Warum Geographie (in Frankfurt) studieren?
3. Gruppenarbeit: eine humangeographische Erkundung des Campus Westend
4. Marktplatz zur Ergebnispräsentation
5. Fazit
6. Weitere Informationen zum Geographie-Studium in Frankfurt





Agenda

1. Was ist (Human-)Geographie?
2. Warum Geographie (in Frankfurt) studieren?
3. Gruppenarbeit: eine humangeographische Erkundung des Campus Westend
4. Marktplatz zur Ergebnispräsentation
5. Fazit
6. Weitere Informationen zum Geographie-Studium in Frankfurt



1. Was ist (Human-)Geographie?

Geographie befasst sich mit der Erdoberfläche, mit Menschen sowie mit den materiellen und geistigen Umwelten der Menschen. In der Geographie geht es, **allgemein ausgedrückt, um die Welt, in der wir leben.**

Eine Besonderheit und Stärke der Geographie liegt in der Verbindung natur- und gesellschaftswissenschaftlicher Perspektiven und Methoden. Die naturwissenschaftliche „Physische Geographie“ untersucht die Struktur und Dynamik unserer physischen Umwelt. Die **gesellschaftswissenschaftlich ausgerichtete „Humangeographie“** befasst sich mit der Struktur und Dynamik von Kulturen, Gesellschaften, Ökonomien und der Raumbezogenheit des menschlichen Handelns.

[...] Dabei versucht die moderne Humangeographie, nicht nur [...] räumliche Unterschiede und Prozesse [...], sondern auch die **Ursachen und Auswirkungen gesellschaftlicher Ungleichheiten** aufzuzeigen.“

<http://geographie.de/studium-fortbildung/was-ist-geographie-kurzfassung> (13.06.2022)

1. Was ist (Human-)Geographie?

Wo kommt der Begriff „Geographie“ her?

Etymologie

- Im 16. Jahrhundert aus lateinisch *geōgraphia* = „Erdbeschreibung“ entlehnt
- geht zurück auf griechisch *γεωγραφία* (*geōgraphía*)
 - bestehend aus griechisch *γῆ* (*gē*) = „Erde“
 - und dem Stamm des Verbs *γράφειν* (*gráphein*) = „schreiben“



Vierter Teil des siebenteiligen Atlas novus von Scherer, München, Rauch, 1703

1. Was ist (Human-)Geographie?

Die Humangeographie beschäftigt sich

- mit den vom Menschen/von Gesellschaften gemachten Räumen,
- und der Frage, wie diese wieder auf den Menschen zurückwirken.



Skyline von Hong Kong

ca. 50 Prozent der Weltbevölkerung lebt in Städten,
bis 2050 werden es etwa 70 Prozent sein.



Die Bewässerungswirtschaft an seinen Zuflüssen hat den Aralsee
fast vollständig austrocknen lassen, 2009

1. Was ist (Human-)Geographie?

Die Humangeographie analysiert aktuelle gesellschafts-politisch relevante Probleme und erklärt raum-zeitliche Veränderungsprozesse z. B. in den Themenfeldern

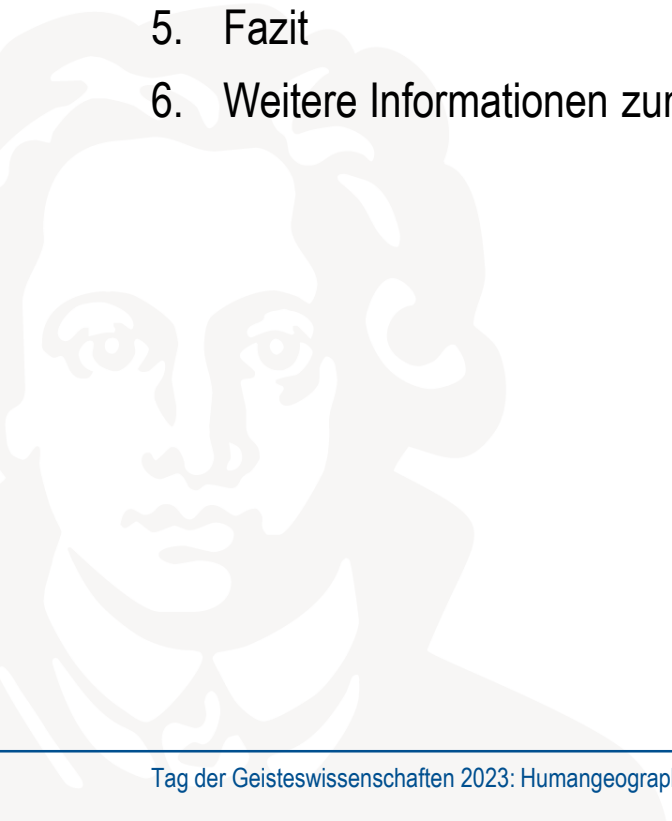
- Globalisierung,
- Politische Ereignisse,
- Finanzkrisen,
- Neoliberalisierung,
- Naturkatastrophen,
- Klimawandel.





Agenda

1. Was ist (Human-)Geographie?
2. Warum Geographie (in Frankfurt) studieren?
3. Gruppenarbeit: eine humangeographische Erkundung des Campus Westend
4. Marktplatz zur Ergebnispräsentation
5. Fazit
6. Weitere Informationen zum Geographie-Studium in Frankfurt





2. Warum Geographie (in Frankfurt) studieren?

Half of UK gig economy workers earn below minimum wage, study reveals

Poor pay, risky work, anxiety and job insecurity reported by delivery, transport and data workers tied to digital platforms

<https://www.theguardian.com/global-development/2023/may/11/half-of-uk-gig-economy-workers-earn-below-minimum-wage-study-reveals>



Wohnungspolitik

Expertenkommission zur Enteignungsfrage ist nun vollständig

<https://www.zeit.de/news/2022-04/13/expertenkommission-zur-enteignungsfrage-ist-nun-vollstaendig>

Tod in der Avocado-Plantage

Erstellt: 17.02.2021, 16:53 Uhr
Von: Fabian Scheuermann

<https://www.fr.de/politik/tod-in-der-avocado-plantage-90208184.html>

Frankfurt: Lösungsansätze für eine Stadt für alle

Erstellt: 19.02.2021 Aktualisiert: 19.02.2021, 19:23 Uhr
Von: Christoph Manus

<https://www.fr.de/frankfurt/frankfurt-loesungsansaeze-fuer-eine-stadt-fuer-alle-90211545.html>

Städtische Mobilität: Forscher:innen der Goethe-Universität befragen 5.000 Haushalte

17/03/2022



Wie kann Mobilität so gestaltet werden, dass Städte klimaneutraler werden und mehr Lebensqualität bieten? Mit dem Forschungsprojekt „QuartierMobil 2“ setzen Wissenschaftler:innen der Goethe-Universität ihre Kooperation mit den Städten Frankfurt und Darmstadt für eine verbesserte Verkehrspolitik fort.

Wie stehen Anwohner:innen und Anwohner in Frankfurt und Darmstadt zu neuen Parkgeboten? Was halten sie davon, wenn Parkplätze in ihrem Wohnumfeld teilweise für andere Zwecke umgestaltet werden? Wie beurteilen sie zu Fuß Gehende und die Verbesserung der Mobilität für zu Fuß Gehende und

<https://aktuelles.uni-frankfurt.de/forschung/staedtische-mobilitaet-forscherinnen-der-goethe-universitaet-befragen-5-000-haushalte/>

JAMMERN AUF HOHEM NIVEAU

Der „Flüchtlingsstrom“ ist kein Strom

Vermeintliche Einwanderungswellen in „unsere Sozialsysteme“ oder neue EU-Grenzschutz-Patrouillen-Netzwerke am Mittelmeer zieren in diesen Tagen die Meldungen über Flüchtlinge. Ein Blick auf die globalen und historischen Flüchtlingsbewegungen zeigt aber, auf welchem Niveau man sich beschwert.

von Veit Bachmann
Der Verfasser ist politischer Geograph am Institut für Humangeographie der Goethe-Universität Frankfurt

Im Zuge der Katastrophe vor der Küste Lampedusas bekunden Politiker jeglicher Couleur ihre Betroffenheit. Gleichzeitig ist von der Notwendigkeit der Bekämpfung von Schlepperbanden und der präventiven Eindämmung von „Flüchtlingsströmen“ die Rede. Doch

<http://www.migazin.de/2013/12/05/der-fluechtlingsstrom-ist-kein-strom/>

Schutzkleidung und andere Produkte

Massive Lieferengpässe für Waren aus China

Frachtschiffe von Fernost nach Europa sind ausgebucht, Reedereien verlangen horrende Aufschläge. Das führt auch zu Problemen bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie.

<https://www.spiegel.de/wirtschaft/corona-krise-massive-lieferengpaesse-fuer-waren-aus-china-a-84dc243c-b91c-4048-b4cb-673a50d537ae>

Urban Gardening

Mehr Urban Gardening am Ostbahnhof

Die Stadt durch die Blume erleben: Mit dem Projekt „GrünTöne“ am Danziger Platz wollen Gärtner auf Themen wie Gentrifizierung, Obdachlosigkeit und Regionalität aufmerksam machen. Das Vorhaben hat den Segen der ganzen Nachbarschaft.

<http://www.fr.de/frankfurt/urban-gardening-mehr-urban-gardening-am-ostbahnhof-a-486288>

Frankfurt: Wohnung als Wertspeicher

Erstellt: 04.06.2020 Aktualisiert: 04.06.2020, 19:04 Uhr
Von: Oliver Teutsch

<https://www.fr.de/frankfurt/wohnen-in-frankfurt-sti903943/frankfurt-wohnung-wertspeicher-13787877.html>



2. Warum Geographie (in Frankfurt) studieren? Mobilitätsforschung

ZDF (09.05.2023)
Verkehrswende in Deutschland
Der Streit ums Fahrrad
09.05.2023 09:55 Uhr
Deutschland streiten sich Autofahrer und Radfahrer um die Straßen. Neue Radverkehrsprojekte stoßen oft auf Widerstand. So steht es um die deutsche Verkehrswende.

junge Welt (04.05.2023)
VERKEHRSWENDE
Klotzen statt kleben
Bundeskabinett beschließt großflächigen Ausbau des Autobahnnetzes.
Klimaziele rücken damit in weite Ferne
Von Raphaël Schmeller

Mobilitätsforschung
Prof. Dr. Martin Lanzendorf



2. Warum Geographie (in Frankfurt) studieren? Geographische Stadtforschung/Wohnungsmarktforschung

Der Standard (15.05.2023)

Beim Wohnen ist es Zeit für echte Bodenpolitik

Die große Kunst der nächsten Zeit wird sein, weiterhin Wohnraum zu schaffen und dabei maximal bodensparend vorzugehen

Kommentar / Martin Putschögl

15. Mai 2023, 15:00, 404 Postings



Independent.ie [News](#) [Opinion](#) [Business](#) [Sport](#) [Life](#) [Style](#) [Enterta](#)

High rents, evictions and Covid led to steady rise in homelessness over the past six months

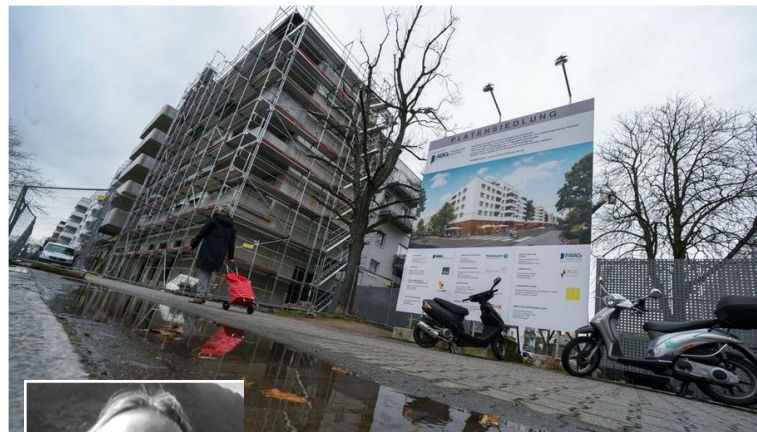
Frankfurter Rundschau (16.05.2023)

Frankfurt: Sozialwohnungen bei der ABG werden teurer

Erstellt: 16.05.2023 Aktualisiert: 16.05.2023, 17:33 Uhr

Von: Christoph Manus

Kommentare



Irish Independent (17.05.2023)



Geographische
Stadtforschung

Prof. Dr.
Sebastian
Schipper



Humangeographie

Prof. Dr.
Bernd Belina



Geographische
Stadtforschung

Prof. Dr.
Susanne Heeg

2. Warum Geographie (in Frankfurt) studieren? Soziale Kämpfe

Carbon: How calls for climate justice are shaking the world

© 3 May 2021

Climate change



BBC (03.05.2021)



Human-
geographie

Prof. Dr.
Bernd Belina



Volkentscheid DW-Enteignen

„Ablenkungsmanöver ohne Umsetzung“

Giffey und Wegner wollen die Vergesellschaftung endgültig verschleppen. Ein Gastbeitrag von Linken-Politiker:innen Niklas Schenker und Elif Eralp.



Die Tageszeitung (21.04.2023)



Geographische
Stadtforschung

Prof. Dr.
Susanne Heeg

SCHWERPUNKT

Berlin

GASTKOMMENTAR
ELIF ERALP

GASTKOMMENTAR
NIKLAS SCHENKER

THEMEN
#Volksbewegung

2. Warum Geographie (in Frankfurt) studieren? Digital Geographies



The New York Times Magazin (15.12.2013)

Half of UK gig economy workers earn below minimum wage, study reveals

Poor pay, risky work, anxiety and job insecurity reported by delivery, transport and data workers tied to digital platforms



The Guardian (11.05.2023)



Digitale
Geographie

Prof. Dr.
Lizzie Richardson

2. Warum Geographie (in Frankfurt) studieren? Wirtschaftsgeographie

SPiegel Gesundheit

Kinderärzte warnen vor Medikamentenmangel im Herbst

Es fehlt unter anderem an Fieber- und Schmerzmittel in kindgerechter Darreichungsform: Kinderärzte haben an den Gesundheitsminister geschrieben, dass sich ein bisher »nicht vorstellbarer« Versorgungsmangel abzeichne.

29.04.2023, 09:13 Uhr

Artikel zum Hören • 3 Min

Anhören



Spiegel (29.04.2023)



Wirtschafts-
geographie

Prof. Dr.
Peter Lindner



Wirtschafts-
geographie

Prof. Dr.
Marc Boeckler

Schutzkleidung und andere Produkte

Massive Lieferengpässe für Waren aus China

Frachtschiffe von Fernost nach Europa sind ausgebucht, Reedereien verlangen horrende Aufschläge. Das führt auch zu Problemen bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie.

Von **Martin U. Müller**

22.11.2020, 07:37 Uhr



Containerterminal am Hamburger Hafen Foto: Maurizio Gambarini/ picture-alliance/ dpa

Spiegel Online (22.11.2020)



2. Warum Geographie (in Frankfurt) studieren? Mensch-Umwelt-Forschung

☰ Menü

TAGESSPIEGEL

Anmelden

ABO

ARAB NEWS

PAKISTAN SAUDI ARABIA MIDDLE EAST WORLD BUSINESS OPINION



© picture alliance/epa/ans Bütner

T+ Jeder Supermarktbesuch bringt mehr Zerstörung Strenge Regeln allein retten die Wälder nicht

Um die Globalisierung sozial und ökologisch zu gestalten, braucht es starke Gesetze wie EU-Entwaldungsverordnung. Aber auch Unterstützung bei der Umsetzung.

Tagesspiegel (16.05.2023)



Geographie und
ihre Didaktik

Prof. Dr.
Antje Schlottmann



Human-
geographie

Prof. Dr.
Robert Pütz

'It has never rained so much': 47 dead as Karachi under flood siege



Arab News (28.08.2020)



2. Warum Geographie (in Frankfurt) studieren? Geographie-Didaktik/Mensch-Tier-Verhältnisse

ZOONOSEN

Vogelgrippe bei Nerzen: Wie groß ist die Gefahr für Menschen?

Ein Vogelgrippe-Ausbruch auf einer spanischen Nerzfarm alarmiert die Wissenschaft. Das Virus könnte sich an Säugetiere anpassen haben und auch Menschen gefährlich werden. Erneut rückt die Massentierhaltung in den Fokus.



DW (05.02.2023)



Human-
geographie

Prof. Dr.
Robert Pütz



Geographie und
ihre Didaktik

Prof. Dr.
Antje Schlottmann

SZ | Meine SZ | SZ Plus | Ukraine | Türkei | Politik | Wirtschaft | Meinung | Panorama | Sport | Mür

Wissenschaft

Landwirtschaft Hauptursache für Vogelschwund in Europa

16. Mai 2023, 13:53 Uhr | Lesezeit: 2 min



Eine Weidenmeise (*Poecile montanus*). Der Rückgang der Vogelbestände ist laut der Studie nicht gleichmäßig verteilt. Vögel, die Ackerland als Lebensraum bevorzugen, sind mit einer Reduzierung um fast 57 Prozent besonders betroffen. Foto: Romain Lorilliere/dpa (Foto: dpa)

Süddeutsche Zeitung (16.05.2023)



2. Warum Geographie (in Frankfurt) studieren? Geographie-Didaktik/Geomedien



Summer School: GeoTraining

Environmental and Remote Sensing Data Analysis via Geospatial Technologies in Research and Teaching

A training programme for the academic qualification of junior researchers from Africa, Latin America, Middle East, South East Asia and South Asia for scholarship holders in the DAAD In-Country / In-Region Programme



Scholarship application

Get more information about the scholarship programme and apply for the GeoTraining in Germany.



Training resource system

The training resource system serves as an open educational resource and provides assignments, tasks, and materials.



Get an overview of the international distribution of all participants of GeoTraining until today.

<https://geotraining.geomedienlabor.de> (01.07.2022)



Geographie und ihre
Didaktik

Prof. Dr.
Detlef Kanwischer

BIS-Courses

Learning activities for schools, teachers and the public



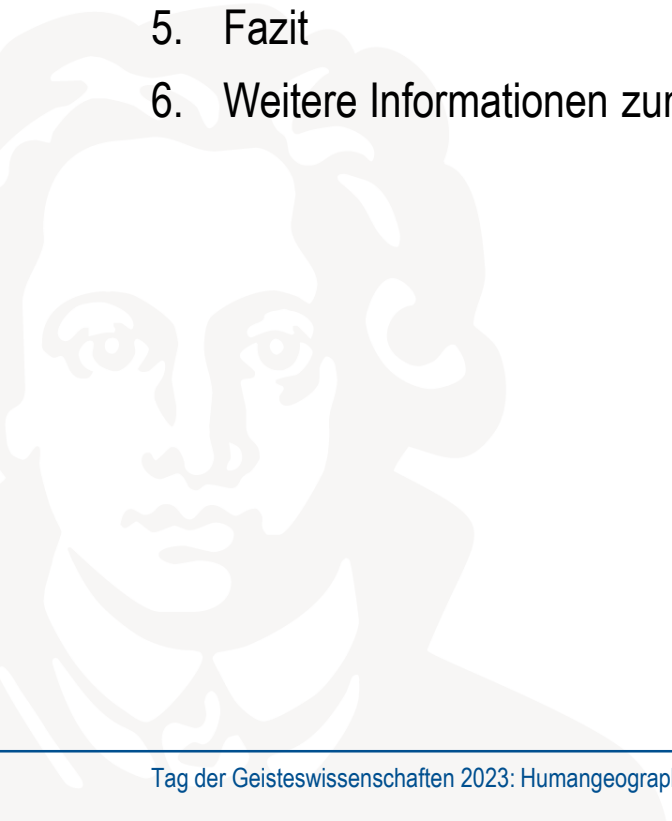
If this is your first visit, you can check this overview on [how to learn with BIS-Fogo](#).

<http://bisfogo.environmentalinformatics-marburg.de/doku.php?id=en:start> (23.11.2020)



Agenda

1. Was ist (Human-)Geographie?
2. Warum Geographie (in Frankfurt) studieren?
3. **Gruppenarbeit: eine humangeographische Erkundung des Campus Westend**
4. Marktplatz zur Ergebnispräsentation
5. Fazit
6. Weitere Informationen zum Geographie-Studium in Frankfurt



3. Gruppenarbeit: eine humangeographische Erkundung des Campus Westend

- Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrer Gruppe den Campus Westend und bearbeiten dabei Ihren Arbeitsauftrag!
- Zeit: 45 Minuten

	Thema	Methode	Standort
Gruppe 1	„Atmosphäre“	Selbst-beobachtung	Großer Platz (vor 13)
Gruppe 2	„Bebauung“	Kartierung	Großer Platz/Grünflächen (vor 13, 6)
Gruppe 3	„Mobilität“	Zählung	Zugang Campus (nahe 5)
Gruppe 4	„Wohnen“	Befragung	Wohnheim (15)
Gruppe 5	„Wirtschaften“	Beobachtung	Cafeteria Dasein (12)

3. Gruppenarbeit: eine humangeographische Erkundung des Campus Westend



- 1** Gruppe 1 (Platz vor HZ)
- 2** Gruppe 2 (Platz vor HZ; Grünflächen)
- 3** Gruppe 3 (Zugang Campus)
- 4** Gruppe 4 (Wohnheim)
- 5** Gruppe 5 (Cafeteria Dasein)
- Red Circle** Seminarraum



Agenda

1. Was ist (Human-)Geographie?
2. Warum Geographie (in Frankfurt) studieren?
3. Gruppenarbeit: eine humangeographische Erkundung des Campus Westend
4. **Marktplatz zur Ergebnispräsentation**
5. Fazit
6. Weitere Informationen zum Geographie-Studium in Frankfurt



4. Marktplatz zur Ergebnispräsentation: Atmosphären

Prof. Dr. Antje Schlottmann, Jens Schreiber



Von Mieten, Märkten und Grün in der Stadt – eine humangeographische Erkundung des Campus Westend

Gruppe: 1 „Atmosphären“

Standort: Großer Platz (vor 13 „Hörsaalzentrum“)

Infotext: „**Atmosphären** sind Gefühle und spürbare Schnittstellen, an denen Menschen ihr Herum in geführäumlichen Qualitäten erleben.“

Hasse, J. (2012): Atmosphären der Stadt – Stadt als Gefühlraum – Kultforum International 40, 218, S. 134

Alle Erscheinungen und Einflüsse, die in einer Gegend zusammentreffen und erlebt werden, bilden somit eine **Atmosphäre**.

Zur Erforschung von Atmosphären eignet sich die **Methode der Selbst-Beobachtung**.

Material:

- Lageplan Campus Westend
- DIN-A4-Blätter (blanko; pro Gruppenmitglied zwei)
- Plakat
- Stifte

Zeit: max. 45 Minuten

- Arbeitsauftrag:
1. Stellt euch an den Rand des Platzes und beschreibt stichpunktartig mit Hilfe von Adjektiven, was ihr aufnehmt und empfindet.
 2. Stellt euch in die Mitte des Platzes in einen Kreis Rücken an Rücken und versucht erneut, eure Empfindungen einzufangen.
 3. Rotiert nach einigen Augenblicken, sodass jeder jede Blickrichtung einmal eingenommen hat. Schreibt eure Wahrnehmungen auf!
 4. Stellt euch vor, unter euren Füßen wäre Gras statt Asphalt. Was würde sich verändern? Wie würde sich die Wahrnehmung des Platzes verändern?
 5. Vergleicht eure Wahrnehmungen miteinander und überlegt, welche gemeinsam wahrgenommene Atmosphäre festgehalten werden kann und wo es Unterschiede gibt.
 6. Notiert die zentralen Ergebnisse auf dem Plakat!

4. Marktplatz zur Ergebnispräsentation: Bebauung

Prof. Dr. Antje Schlottmann, Jens Schreiber



Von Mieten, Märkten und Grün in der Stadt – eine humangeographische Erkundung des Campus Westend

Gruppe: 2 „Bebauung“

Standort: Großer Platz/Grünflächen (vor 13 „Hörsaalzentrum“/H)

Infotext: Die Stadtplanung versucht, versiegelte Flächen und „urbanes Grün“ zu vereinbaren, um verschiedenen **Daseins-Funktionen** und Bedürfnissen gerecht zu werden (Wohnen, Arbeiten, Verkehr, Erholung ...)

Nutzungsansprüche entstehen auf der Grundlage der räumlichen Gestaltung (Bebauung, Grünflächen etc.) entlang der zugewiesenen Funktion, können sich aber auch anders äußern.

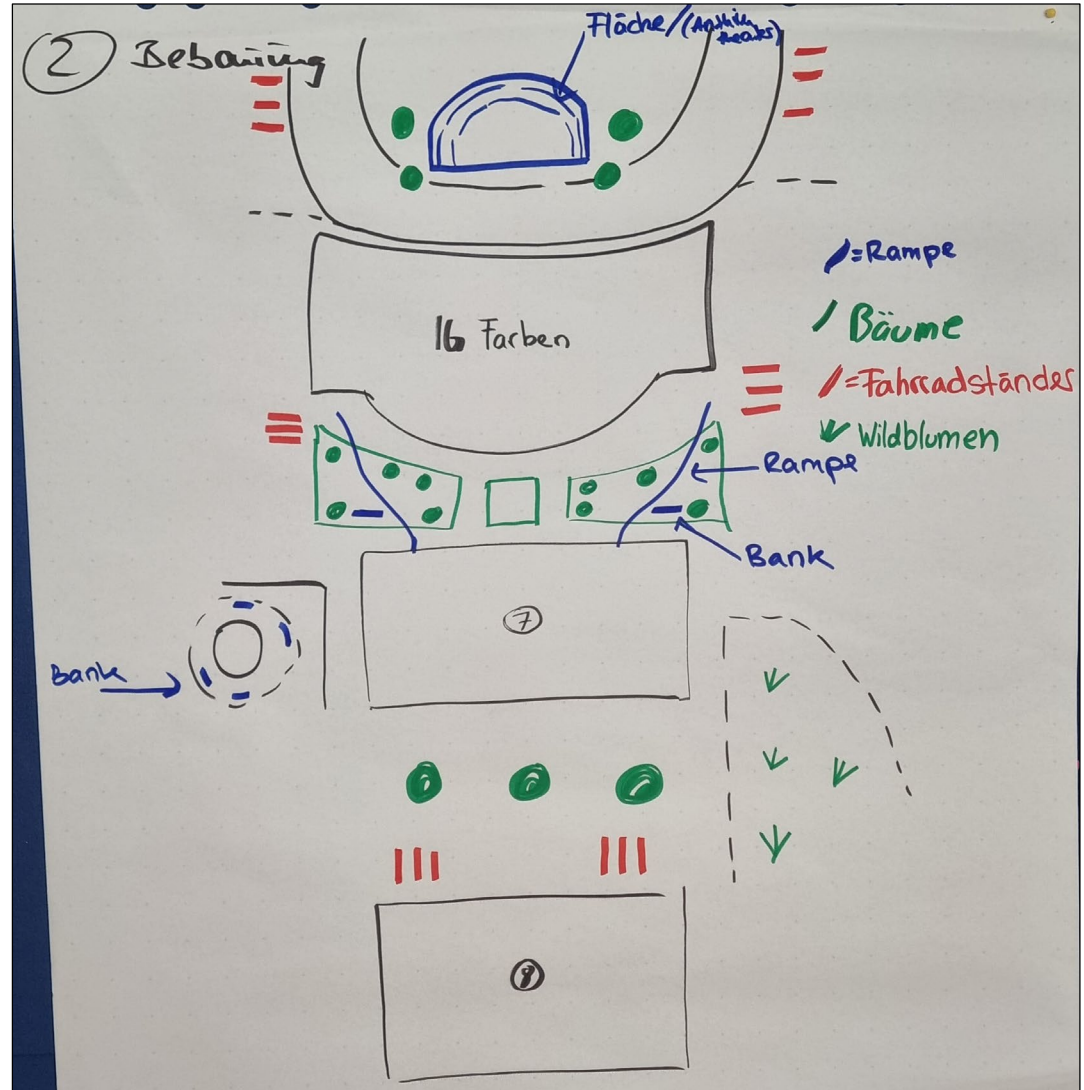
Zur Erforschung von Nutzungsansprüchen eignet sich die **Methode der Kartierung**.

Material:

- Lageplan Campus Westend
- DIN-A4-Blätter (blanko, pro Gruppenmitglied zwei)
- Plakat
- Stifte

Zeit: max. 45 Minuten

- Arbeitsauftrag:
1. Nehmt den Kartenausschnitt auf dem Lageplan als Grundlage.
 2. Vereinbart einen Weg, auf dem ihr euch im Rahmen des Kartenausschnitts auf dem Campus bewegt.
 3. Nehmt an verschiedenen Haltpunkten auf
 - a) welche vorgesehene Funktion auf der Fläche besteht
 - b) wie die Fläche tatsächlich genutzt wird
 4. Wertet aus: Stimmen vorgesehene Funktion und Nutzung überein?
 5. Diskutiert in der Gruppe, wie eure Ergebnisse zu bewerten sind. Fehlt etwas? Wie sollte der Campus ggf. anders gestaltet werden?
 6. Übertragt eure Kartenskizze auf das Plakat und notiert die zentralen Ergebnisse!



4. Marktplatz zur Ergebnispräsentation: Mobilität

Prof. Dr. Antje Schlottmann, Jens Schreiber



Von Mieten, Märkten und Grün in der Stadt –
eine humangeographische Erkundung des Campus Westend

Gruppe: 3 „Mobilität“

Standort: Zugang Campus (nahe 5 „Kita“)

Infotext: **Mobilität** bezeichnet jegliche Bewegungsart von Personen oder Gruppen innerhalb räumlicher oder gesellschaftlicher Systeme. Ist das System räumlich definiert, spricht man von räumlicher Mobilität. Die geographische Mobilitätsforschung arbeitet interdisziplinär und versucht, Mobilität, auch unter Einbeziehung räumlicher Einflussfaktoren, zu erklären und innovative Formen des Managements zur nachhaltigeren Gestaltung von Mobilität zu entwickeln.

Zur Erforschung von räumlicher Mobilität eignet sich u. a. die **Methode der Zählung**.

Material: - Lageplan Campus Westend
- Arbeitsblatt „Zählung“
- DIN-A4-Blöcke (blanko; pro Gruppenmitglied zwei)
- Plakat
- Stifte

Zeit: max. 45 Minuten

- Arbeitsauftrag:
1. Begebt Euch zum Zugang des Campus in der Nähe der Campus-Kita (5).
 2. Beobachtet 15 Minuten lang die Personen, die auf den Campus kommen bzw. die den Campus verlassen hinsichtlich der jeweiligen Fortbewegungsart (zu Fuß, per Fahrrad, per Leih-Fahrrad, per E-Roller etc.).
 3. Erfasst die unterschiedlichen Fortbewegungsarten mithilfe einer Strichliste und tragt die Ergebnisse in Euer Arbeitsblatt (Fragebogen) ein.
 4. Diskutiert in der Gruppe, wie eure Ergebnisse zu bewerten sind. Wie könnten sich unterschiedliche Fortbewegungsarten erklären lassen?
 5. Notiert die zentralen Ergebnisse auf dem Plakat!

③ Mobilität

13:23 Uhr - 13:43 Uhr

Eingänge:

Zu Fuß:

125

Per Fahrrad:

13

Per Leih-Fahrrad:

0

Per E-Roller:

0

Sonstiges:

0

Fazit:

Die meisten Personen bewegen sich zu Fuß,
gefolgt vom Fahrrad:

Ausgänge:

Zu Fuß:

159

Per Fahrrad:

22

Per Leih-Fahrrad:

0

Per E-Roller:

0

Sonstiges:

7

4. Marktplatz zur Ergebnispräsentation: Wohnen

Prof. Dr. Antje Schlottmann, Jens Schreiber



Von Mieten, Märkten und Grün in der Stadt – eine humangeographische Erkundung des Campus Westend

Gruppe: 4 „Wohnen“

Standort: Wohnheim (15)

Infotext: Geographische Stadtforschung

Stadtgeograph*innen interessieren sich für die Prozesse und Praktiken (z. B. ökonomische, soziale, kulturelle), die eine große Vielfalt städtischer Räume, aber auch spezifischer Lebensweisen und -bedingungen hervorbringen. Dabei beschäftigt sich die geographische Wohnungsmarktforschung u. a. mit den Fragen, wie in einer Gesellschaft Wohnraum produziert, verteilt und genutzt wird.

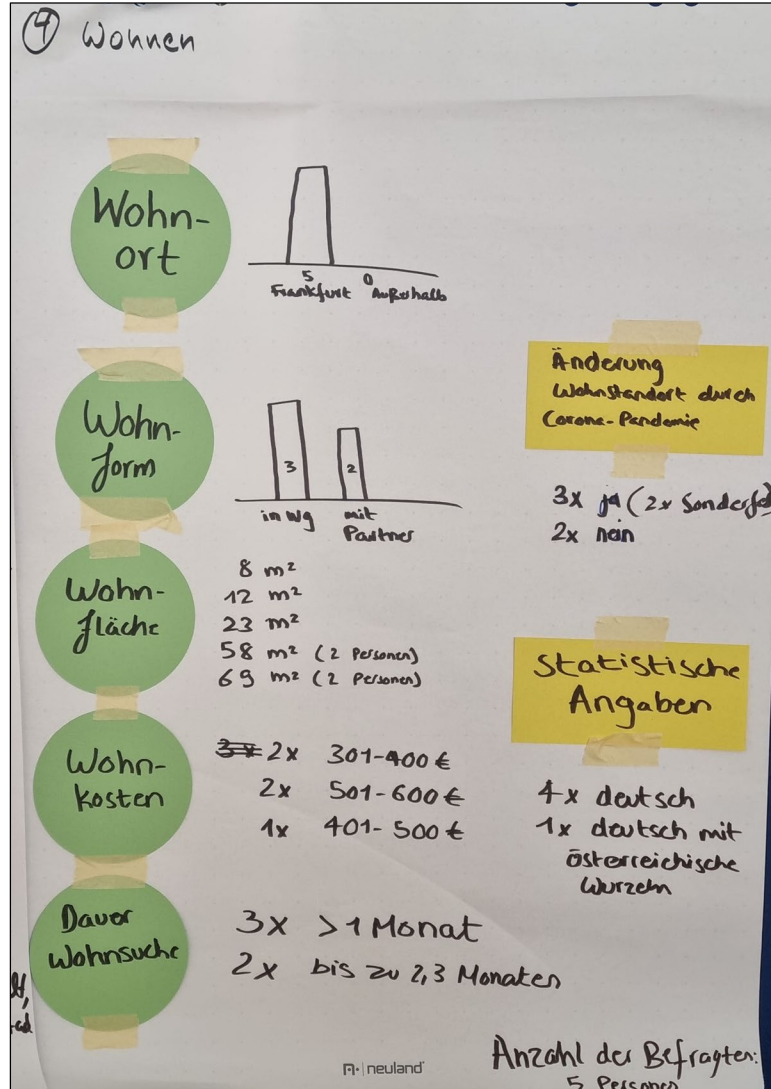
Zur Erforschung von Wohnverhältnissen eignet sich z. B. die Methode der Befragung.

Material:

- Lageplan Campus Westend
- Arbeitsblatt „Fragebogen“
- DIN-A4-Blätter (blanko; pro Gruppenmitglied zwei)
- Plakat
- Stifte

Zeit: max. 45 Minuten

- Arbeitsauftrag:
1. Begebt Euch zum Wohnheim auf dem Campus (15).
 2. Befragt 15 Minuten lang Personen, im Umfeld des Wohnheims hinsichtlich ihrer Wohnverhältnisse.
 3. Erfragt dabei folgende Aspekte (siehe Arbeitsblatt)
 - a) Wohnort (Frankfurt/Umland)
 - b) Wohnform (bei Eltern, alleine in eigener Wohnung, Wohngemeinschaft, etc.)
 - c) Wohnfläche
 - d) Höhe der monatlichen Wohnkosten
 - e) Dauer Wohnsuche
 - f) statistische Angaben
 4. Diskutiert in der Gruppe, wie eure Ergebnisse zu bewerten sind. Wie könnten sich unterschiedliche Wohnsituationen erklären?
 5. Notiert die zentralen Ergebnisse auf dem Plakat!



4. Marktplatz zur Ergebnispräsentation: Wirtschaften

Prof. Dr. Antje Schlottmann, Jens Schreiber



Von Mieten, Märkten und Grün in der Stadt – eine humangeographische Erkundung des Campus Westend

Gruppe: 5 „Wirtschaften“

Standort: Mensa „Casino“, Café „Sturm und Drang“, Cafeteria „Dasein“

Infotext: Wirtschaftsgeographie

Wirtschaftsgeograph*innen interessieren sich für die **räumliche Dimension wirtschaftlicher Beziehungen** und dabei u. a. dafür, wie ökonomische Verhältnisse (Preise, Einkommen, kulturelles Kapital etc.) Zugang zu oder Ausschluss von bestimmten Räumen und Orten für bestimmte Gruppen beeinflussen.

Zur Erforschung von sozio-ökonomischen Raumverhältnissen eignet sich z. B. die **Methode der Beobachtung**.

Material:

- Lageplan Campus Westend
- Arbeitsblatt „Beobachtung Essensangebote“
- DIN-A4-Blöcke (blanko; pro Gruppenmitglied zwei)
- Plakat
- Stifte

Zeit: max. 45 Minuten

- Arbeitsauftrag:
- Orientiert euch auf dem Laufzettel, wo die zentralen Essensangebote Mensa „Casino“, Café „Sturm und Drang“ und Cafeteria „Dasein“ liegen und vereinbart einen Weg zu allen drei Standorten.
 - An jedem der Standorte bearbeitet folgenden Arbeitsauftrag:
 - Versucht herauszufinden, was hier ein vollständiges Mittagessen kostet (höchster Preis / niedrigster Preis) und notiert eure Ergebnisse im Arbeitsblatt.
 - beobachtet 5 Minuten die jeweilige „Kundschaft“ dieser Lokale: Wie sind die Menschen angezogen? Wie verhalten sie sich? Wie und wovon sprechen sie?
 - Überlegt dann:
 - welcher universitären Statusgruppe (Studierende/Professor*innen/Mitarbeiter*innen) ist die „Kundschaft“ vermutlich zuzuordnen?
 - wo mischen sich diese Statusgruppen, wo nicht?
 - welche gesamtgesellschaftlichen Gruppen sind hier gar nicht anzutreffen und warum nicht?
 - Diskutiert in der Gruppe, wie eure Ergebnisse zu bewerten sind: Steuern die Preise den Zugang? Zeigt sich eine räumliche Trennung („Segregation“)? Wo würdet ihr als Schüler*innen hingehen?
 - Übertragt euer Beobachtungsprotokoll auf das Plakat und notiert die zentralen Ergebnisse eurer Diskussion!

⑤ Wirtschaften

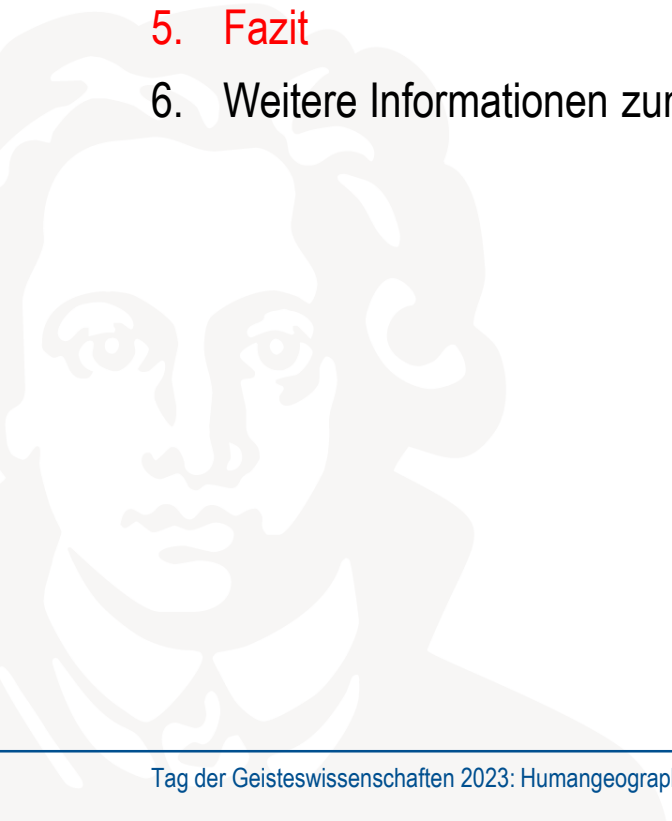
UNSER FAVORIT!

	Mensa „Casino“	Café „Sturm und Drang“	Cafeteria „Dasein“
Mittagessen			
min. Preis	2,70€	3,00€	4,40€
max. Preis	4,90€	5,50€	5,10€
Kundschaft	Leichte Kundschaft	Preis- nach Statusgruppe	Segregation
→ Aussehen	urban, hipp, leger	leger, Zwanglos, urban, Sommerlich	ordentlich, klassisch, konservativ
→ Verhalten	ruhig, kleinere Gruppen	aufgeweckt, meisten Gruppen	Still, alleine, zweckgerichtet
→ Sozialstatus	ob. Mittelschicht, nur Studierende	Mittelschicht, alle Statusgruppen	Mittelschicht, v.a. Prof./Hilf



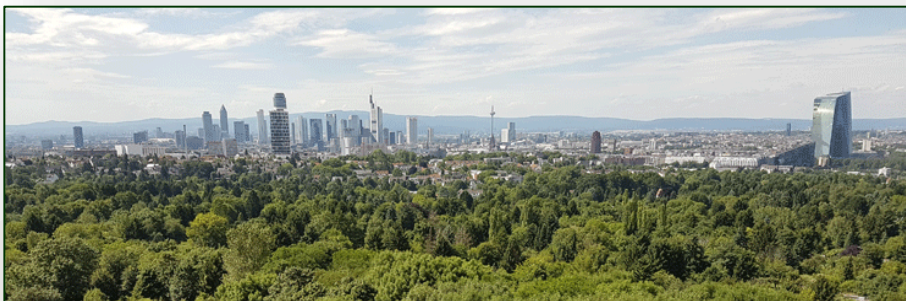
Agenda

1. Was ist (Human-)Geographie?
2. Warum Geographie (in Frankfurt) studieren?
3. Gruppenarbeit: eine humangeographische Erkundung des Campus Westend
4. Marktplatz zur Ergebnispräsentation
5. **Fazit**
6. Weitere Informationen zum Geographie-Studium in Frankfurt

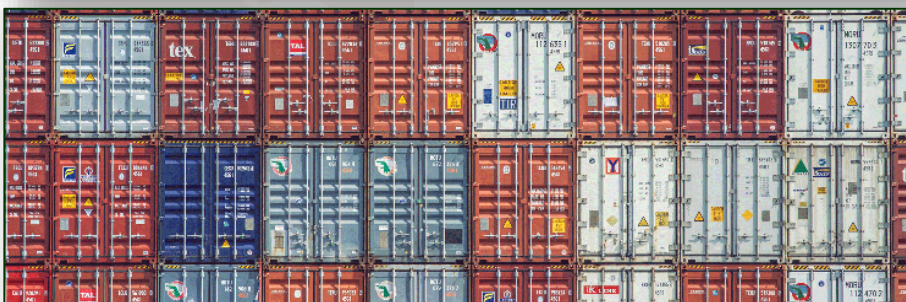


5. Fazit

Stadtgeographie/Stadtforschung



Mobilität/Mobilitätsforschung



Wirtschaftsgeographie (Globalisierung, Märkte)



Geographie-Didaktik/Bildungsforschung

<http://www2.uni-frankfurt.de/41601216/news> (01.07.2022)



Agenda

1. Was ist (Human-)Geographie?
2. Warum Geographie (in Frankfurt) studieren?
3. Gruppenarbeit: eine humangeographische Erkundung des Campus Westend
4. Marktplatz zur Ergebnispräsentation
5. Fazit
6. Weitere Informationen zum Geographie-Studium in Frankfurt

6. Weitere Informationen zum Geographie-Studium in Frankfurt

Informationen zur Frankfurter Geographie (www.geostud.de)

The screenshot shows the homepage of the geostud.de website. At the top, there is a navigation menu with links: studieninteressierte, studiengänge, mein studium, beruf & qualifikation, von studis, über uns. Below the navigation is a main content area with four green boxes, each containing an icon and a title: 'studieninteressierte' (with an 'i' icon), 'studiengänge' (with a double arrow icon), 'mein studium' (with a star icon), and 'beruf & qualifikation' (with an exclamation mark icon). Each box contains a short description of the content. To the right of the main content is a sidebar with a search bar, a 'Zentraler Kontakt' section with contact information for the Institut für Humangeographie and the Institut für Physische Geographie, an 'Aktuelle Meldungen' section with news items, a 'Veranstaltungskalender' section with a calendar for October, and a 'Social Media' section with a Facebook link.

Herzlich Willkommen bei geostud.
Das Portal für das Frankfurter Geographie-Studium.

studieninteressierte
Hier findest Du alles Wissenswerte, wenn Du an einem unserer Geographie-Studiengänge interessiert bist.

studiengänge
Deine Informationen zu Verlauf, Studienordnung, Bescheinigungen der Studiengänge Bachelor, MA, MSc und Lehramt.

mein studium
Hier findest Du neben Informationen zu Auslandsaufenthalten auch die Möglichkeit der Online-Sprechstunde sowie wichtige Uni-Links.

beruf & qualifikation
Tipps zu Informationen, aktuelle Stellen- und Jobangebote sowie zusätzliche Bildungsangebote findest Du unter diesem Punkt.

Kontakt | Sitemap | Impressum

Schon gewusst?
1. Fotoworkshop (IHG & IPG)

Zentraler Kontakt

Institut für Humangeographie
Campus Westend, PEG-Gebäude
Theodor-W.-Adorno-Platz 6
60629 Frankfurt am Main
Tel. (069) 798 -35179/-35182
info@humangeographie.de

Institut für Physische Geographie
Campus Riedberg
Altenhöferallee 1
60438 Frankfurt am Main
Tel. (069) 798 -40156/-40168
c.bergmann@em.uni-frankfurt.de
rita.peters@em.uni-frankfurt.de

Aktuelle Meldungen

- Gute Lehre am IPG gewürdigt
- Abschlussfeier FB Geowissenschaften/Geographie

[weitere aktuelle Meldungen](#)

Veranstaltungskalender

← Oktober →

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
40	28	29	30	1	2	3	4
41	5	6	7	8	9	10	11
42	12	13	14	15	16	17	18
43	19	20	21	22	23	24	25
44	26	27	28	29	30	31	1

Social Media

follow us on facebook
humangeography

www.geostud.de (03.07.2023)

6. Weitere Informationen zum Geographie-Studium in Frankfurt

Informationen zum Frankfurter Bachelor-Studiengang Geographie

STUDIENVERLAUF

Studienabschnitt	
(Sem. 1-2) Basisabschnitt: Einführung in die Geographie, Grundlagen der Humangeographie und der Physischen Geographie, Kartographische und Statistische Methoden der Geographie, Praxisfelder der Humangeographie, Vertiefung Physische Geographie	
Spezialisierungsabschnitt	
Schwerpunkt Humangeographie	Schwerpunkt Physische Geographie
(Sem. 3-4) Vertiefung Humangeographie I, Frankfurter Kolloquium zur Humangeographie, Projekt I: Quantitative Verfahren in der Humangeographie, Europäische Metropolregionen	(Sem. 3-4) Geoinformation und Fernerkundung, Naturwissenschaftliche Grundlagen, Geomorphologie, Bodengeographie, Hydrogeographie, Biogeographie
(Sem. 5-6) Projekt II: Qualitative Verfahren in der Humangeographie, Vertiefung Humangeographie II, Projekt III: GIS in der Humangeographie, Qualifizierung und Berufspraxis, Bachelorarbeit	(Sem. 5-6) Umweltplanung, Berufspraxis, Projekt Angewandte Physische Geographie, Professionalisierung, Bachelorarbeit
(Sem. 3-6) Mentoring/Tutoring, Nebenfachmodule (wahlweise aus Betriebswirtschaftslehre, Informatik, Kulturanthropologie und europäische Ethnologie, Physische Geographie, Politikwissenschaft, Rechtswissenschaft, Soziologie, Städtebau, Volkswirtschaftslehre)	(Sem. 3-6) Mentoring/Tutoring und Professionalisierung, Nebenfachmodule (wahlweise aus Biogeographie, Bodenkunde, Hydrogeographie, Geowissenschaften, Humangeographie, Hydrologie, Informatik, Meteorologie, Umweltanalytik)

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Bachelor of Arts (bei Schwerpunkt Humangeographie) oder Bachelor of Science (bei Schwerpunkt Physische Geographie)
Studiendauer	6 Semester
Studienbeginn	Wintersemester
Zulassungsbeschränkung	nein

WEITERE INFORMATIONEN...

... rund um den Studiengang **Geographie** finden Sie auf den Webseiten der Goethe-Universität:
<https://goethe.link/sli-geographie-ba-hf>



STUDIERN IN FRANKFURT

Über die Goethe-Universität

Die Goethe-Universität ist eine forschungsstarke Hochschule in der europäischen Finanzmetropole Frankfurt. Lebendig, urban und weit offen besitzt sie als Stiftungsuniversität ein einzigartiges Maß an Eigenständigkeit. 1914 als erste Stiftungsuniversität Deutschlands von Frankfurter Bürgern gegründet, ist sie mit über 48.000 Studierenden (Stand WS 19/20) die drittgrößte Universität Deutschlands.

Mit derzeit drei aktiven LOEWE-Zentren, fünf LOEWE-Schwerpunkten, zehn Sonderforschungsbereichen und einem Exzellenzcluster stellt die Goethe-Universität ihre Forschungsstärke täglich unter Beweis. Enge Praxis-Kontakte tragen zur Lösung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und kultureller Probleme bei. Auf Basis des breiten Fächerspektrums der Volluniversität bekennt sich die Goethe-Universität zu einem Bildungsideal im Geiste Humboldts.

Frankfurt – überraschend anders!

Eine Metropole im Kleinformat: Frankfurt ist mehr als Börse, Skyline und Flughafen. Globales Denken und lokale Traditionen stehen Seite an Seite. Internationales Publikum trifft auf dörfliche Strukturen und reges Vereinsleben. Ob Oper und Schauspiel, Zoo und Palmengarten, Sport und Museen, internationale Messen oder urige Äbbelwoikneipen – für nahezu jeden Geschmack bietet das Zentrum der Rhein-Main-Region das Richtige. Kurz gesagt: Frankfurt lohnt definitiv einen zweiten Blick!

KONTAKT

Zentrale Studienberatung der Goethe-Universität

Studium Lehre Internationales (SLI)
Campus Westend | Theodor-W.-Adorno-Platz 6 | PEG-Gebäude

Sprechzeiten unter: www.zsb.uni-frankfurt.de

SLI-Hotline: (069) 799-3838
(Mo – Do 9 – 12 Uhr und 12.30 – 15.30 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr)

Studienberatung per E-Mail: zsb-nawi@uni-frankfurt.de



goethe.link/sli-social-media

Ein Service des Bereichs SLI und des Fachbereiches 11.
Stand: 04. Mai 2022.
Bitte informieren Sie sich zu aktuellen Änderungen auf den Webseiten der Goethe-Universität.



Geographie

Bachelor of Arts, Hauptfach
Bachelor of Science, Hauptfach



<https://www.uni-frankfurt.de/35791312> (03.07.2023)

6. Weitere Informationen zum Geographie-Studium in Frankfurt

Informationen zu den Frankfurter Lehramtsstudiengängen Geographie/Erdkunde

The screenshot shows the ABL (Akademie für Bildungsforschung und Lehrkräftebildung) website. The header includes the Goethe University logo and navigation tabs: 'WIR ÜBER UNS', 'CORONA', 'STUDIENINTERESSIERTE', 'STUDIERENDE', 'FORSCHENDE', and 'UNI-BESCHÄFTIGTE'. The main content area is titled 'Studieninteressierte' and features a large image of students in a classroom. Below this, a 'WILLKOMMEN' section contains a welcome message and information about the 'Lehramt' program, including details on 'Studienorientierung', 'Lehramtsstudiengänge', and 'Bewerbung'. A 'Feedback zur Website der ABL?' button is also visible. On the right side, there are sections for 'ABL IN SOCIAL MEDIA', 'DOWNLOAD' (with a 'Ihr Studienverlauf im Lehramt' document), and 'ABL KONTAKT'. At the bottom, there are two smaller images with captions: 'STUDIENORIENTIERUNG' and 'DIE LEHRAMTSSTUDIENGÄNGE'.

<https://www.uni-frankfurt.de/62115377/Studieninteressierte> (03.07.2023)

6. Weitere Informationen zum Geographie-Studium in Frankfurt

Geomedienlabor



The screenshot shows the website for Geomedienlabor Frankfurt at the Goethe University. The page features a navigation menu, a search bar, and a main content area with a sidebar. The main content includes a title, a photo of people using a map and a smartphone, and several information boxes: 'Termine nach Vereinbarung', 'Ort: Abteilung Geographie...', 'Veranstaltungsart: Interaktive Veranstaltungen...', 'Klassenstufe: alle Klassenstufen...', 'Vorkenntnisse: keine Vorkenntnisse erforderlich', and 'Anmeldung: Gruppenanmeldungen für Klassenbesuche...'. A contact section on the right lists Prof. Dr. Detlef Kanwischer and Dr. Uwe Schulze. A vertical URL is on the far right.

Geomedienlabor Frankfurt

Kontakt
Prof. Dr. Detlef Kanwischer
Dr. Uwe Schulze
info@geomedienlabor.de

Kontakt Webredaktion
Sie haben einen Fehler auf den Webseiten gefunden oder möchten Lob loswerden?
Bitte wenden Sie sich an:
sli-web@uni-frankfurt.de
Besuchen Sie uns auch auf unseren Social-Media-Kanälen:

https://www.uni-frankfurt.de/94756555/Geomedienlabor_Frankfurt_03.07.2023

Termine nach Vereinbarung

Ort
Abteilung Geographie und ihre Didaktik, Institut für Humangeographie, Campus Westend

Veranstaltungsart
Interaktive Veranstaltungen, Exkursionen, Fortbildung für Lehrkräfte

Klassenstufe
alle Klassenstufen und Schulformen

Vorkenntnisse
keine Vorkenntnisse erforderlich

Anmeldung
Gruppenanmeldungen für Klassenbesuche und Fortbildungen für Lehrkräfte im Fachkollegium

Ansprechpartner
Prof. Dr. Detlef Kanwischer
Tobias Kubitz
info@geomedienlabor.de

Anmerkungen
Da die Kursangebote inhaltlich passgenau auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden abgestimmt werden, bitten wir um eine frühzeitige Kontaktaufnahme.

► Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und Anmeldung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!